



Zuletzt aktualisiert: 28.11.2010 um 15:06 Uhr ([18 Kommentare](#))

Feldner einstimmig als Obmann wiedergewählt

Josef Feldner wurde am Sonntag bei der Jahresversammlung für weitere drei Jahre bestätigt. Für ihn sei die Zeit der Konfrontation zu Ende. Auch Andreas Mölzer ist wieder im KHD-Vorstand.



Foto © KLZ / Koscher

Der Obmann des Kärntner Heimatdienstes (KHD), Josef Feldner, ist am Sonntag bei der Jahresversammlung des KHD für drei Jahre wiedergewählt worden. Feldner, der sich in den vergangenen Jahren zu einem Verfechter des Konsenses und der Zusammenarbeit mit der slowenischen Volksgruppe gewandelt hat, wurde einstimmig als KHD-Chef bestätigt, er hat dieses Amt seit 1972 inne. Bei der Hauptversammlung wurde auch der freiheitliche EU-Abgeordnete Andreas Mölzer wieder in den Vorstand gewählt.

Die Zeit der Konfrontation sei zu Ende, betonte Feldner nach seiner Wiederwahl. Er wolle sich auch in Zukunft für Versöhnung und Verständigung einsetzen und hoffe auf eine endgültige Lösung der Ortstafelfrage. Die Vereinsführung wurde beauftragt, im kommenden Jahr ein "Modell zur Neuorientierung" zu erarbeiten, das unter anderem die durch die intensivierte Verständigungsarbeit geänderte Aufgabenstellung maßgeblich zu berücksichtigen habe.

[Google-Anzeigen](#)

- [Firmen-Weihnachtsfeier](#)

im Wörthersee Stadion. Exklusiver VIP-Bereich. Jetzt informieren! www.sportpark-klagenfurt.at

- [Doz. Dr. M. Wirtitsch](#)

Klagenfurt

-3°C

[Morgen zeitweise Schneefall](#)

SO | 28.11.2010



Feldner einstimmig
wiedergewählt.

LEUTE

28.11.2010

Heimatdienst: Feldner als Obmann bestätigt

Der Obmann des Kärntner Heimatdienstes (KHD), Josef Feldner, ist am Sonntag für drei Jahre wiedergewählt worden. Auch der freiheitliche EU-Abgeordnete Andreas Mölzer wurde wieder in den Vorstand gewählt.

Bereits seit 1972 KHD-Obmann

Feldner, der sich in den vergangenen Jahren zu einem Verfechter des Konsenses und der Zusammenarbeit mit der slowenischen Volksgruppe gewandelt hat, wurde bei der Jahresversammlung am Sonntag einstimmig als KHD-Chef bestätigt, er hat dieses Amt seit 1972 inne.

Bei der Hauptversammlung wurde auch der freiheitliche EU-Abgeordnete Andreas Mölzer wieder in den Vorstand gewählt.

"Modell zur Neuorientierung" wird
erarbeitet.

"Zeit der Konfrontation ist zu Ende"

Die Zeit der Konfrontation sei zu Ende, betonte Feldner nach seiner Wiederwahl. Er wolle sich auch in Zukunft für Versöhnung und Verständigung einsetzen und hoffe auf eine endgültige Lösung der Ortstafelfrage.

Die Vereinsführung wurde beauftragt, im kommenden Jahr ein "Modell zur Neuorientierung" zu erarbeiten, das unter anderem die durch die intensivierte Verständigungsarbeit geänderte Aufgabenstellung maßgeblich zu berücksichtigen habe.

kaernten.ORF.at; 5.10.10

[KHD stellt "Haus des Dialoges" und Doku vor](#)

GANZ ÖSTERREICH

KÄRNTEN NEWS

MAGAZIN

FREIZEIT

GESUNDHEIT

KULTUR & TIPPS

SERVUS, SREČNO, CIAO

ORF KÄRNTEN

FERNSEHEN

RADIO

KONTAKT

VOLKSGRUPPEN

BACHMANNPREIS



29. November 2010

KHD: Feldner für drei weitere Jahre Obmann

Klagenfurt Bei der gestern in der Landeshauptstadt durchgeführten Hauptversammlung des Kärntner Heimatdienstes (KHD) wurde Josef Feldner einstimmig für weitere drei Jahre wiedergewählt. Er werde sich auch in Zukunft engagiert für die Versöhnung sowie Verständigung einsetzen und erwarte nach nunmehr weitgehender Übereinstimmung mit LH Gerhard Dörfler bezüglich der Ortstafelfrage ein »Ende der absurden Ausgrenzung des KHD«, so Feldner. Die Streichung der Landesförderung bezeichnete er als »Politgroteske«. Von den Mitgliedern wurde der Langzeitobmann (1972) beauftragt, ein »Modell zu Neuorientierung« zu erarbeiten.